

Presseinformation, 30. Juni 2009

## Neue Energie für eine neue Generation

### Eröffnung des Solarstromparks Berliner Schulen

Leuchtturmprojekt mit einer Leistung von 1,1 Megawatt macht zehn Prozent der gesamten Berliner PV-Leistung aus

30°-SOLAR GmbH und KACO new energy laden ein zur Eröffnung des SOLARSTROMPARKS BERLINER SCHULEN am 7. Juli ab 10 Uhr an der Friedensburg-Oberschule im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Der SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN ist das größte Solarprojekt in der Hauptstadt, das mit einer Gesamtleistung von rund 1,1 Megawatt die in Berlin installierte Photovoltaikleistung auf über 11 Megawatt erhöht. Darüber hinaus erfüllen die auf Schuldächern installierten Anlagen einen pädagogischen Zweck: Äußerst anschaulich erfahren Schüler vor Ort, wie Photovoltaik funktioniert und was Nachhaltigkeit bedeutet. Die Eröffnungsfeier bildet den Auftakt für weitere Veranstaltungen, die in den kommenden Jahren an anderen Schulen folgen werden.

Die Eröffnung steht unter dem Motto „In der Sonne liegt die Zukunft“. Nach einer Begrüßung durch den Schulleiter der Friedensburg-Oberschule, Paul Schuknecht, folgt eine Reihe von Vorträgen zu Klimaschutz und Umweltbildung. Zu den Vortragenden gehören unter anderen Dr. Hermann Scheer, SPD-Bundestagsabgeordneter und Präsident von EUROSOLAR, Katrin Lompscher, Umweltsenatorin des Landes Berlin, und Prof. Dr. Rolf Kreibich vom Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT Berlin). Am Nachmittag finden für Lehrer und Schüler diverse Workshops zur Umweltpädagogik statt; darüber hinaus stehen für alle Gäste fünf unterschiedliche Seminare rund um das Thema Solarenergie auf dem Programm. Den ganzen Tag über gibt es zudem Führungen zu der 65-Kilowatt-Anlage auf dem Dach der Schule. Ein Konzert am Abend mit mehreren Berliner Schulbands, dem neuen Popsternchen Leandra Gamine und der Berliner Rockband Crawling Noise bildet den Abschluss.

Der SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN mit einem Investitionsvolumen von 4,3 Millionen Euro umfasst neben je einer Photovoltaikanlage auf dem Rathaus Kreuzberg und der Gretel-Bergmann-Sporthalle zwölf Anlagen auf Schulen in den Berliner Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Spandau und Steglitz-Zehlendorf. Mit dem jährlich produzierten Solarstrom von knapp einer Million Kilowattstunden können über die nächsten 20 Jahre 220 Vier-Personen-Haushalte umweltfreundlich versorgt werden. Der Umwelt bleiben dadurch jährlich etwa 680 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid erspart. Anzeigetafeln im Foyer der Schulen informieren über die eingesparten Emissionen und die aktuelle Stromproduktion.

### Über 30°-SOLAR GmbH:

Die 30°-SOLAR GmbH ist eine Projektentwicklungsgesellschaft für Solarenergie, gegründet von Absolventen der TU Berlin und der TFH Berlin. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Entwicklung von Solarstrom-Projekten in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Vor allem auf öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Sporthallen, Rathäusern und Universitäten errichtet und betreibt das Unternehmen Photovoltaikanlagen. Dabei besonders wichtig ist der 30°-SOLAR GmbH, breite Bevölkerungsschichten – insbesondere die heranwachsende Generation – mit der Solartechnik vertraut zu machen. Für den SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN hat das Berliner Unternehmen 2008 den „KlimaSchutzPartner-Preis“ der IHK Berlin erhalten.

### Über KACO new energy:

KACO new energy ist weltweit einer der größten Hersteller von Wechselrichtern zur Netzeinspeisung. Seit 1999 hat KACO new energy über 150.000 Wechselrichter ausgeliefert. Die Produktpalette umfasst ein lückenloses Leistungsspektrum für Anlagen vom Einfamilienhaus bis hin zu Megawatt-Solarparks. Neben netz- und batteriegekoppelten Solarwechselrichtern umfasst die technologische Bandbreite Wechselrichter für Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen und Konzentratormodule sowie Entwicklungen zur solaren Wasseraufbereitung und zur Stromversorgung von Elektrofahrzeugen. Seine Powador-Wechselrichter produziert KACO new energy CO<sub>2</sub>-neutral. Die Unterstützung der Eröffnungsfeier des SOLARSTROMPARKS BERLINER SCHULEN ist nur ein Beispiel, wie sich das Unternehmen seiner sozialen Verantwortung stellt.



Powador-Wechselrichter von KACO new energy wandeln den Gleichstrom des SOLARSTROMPARKS BERLINER SCHULEN in Wechselstrom um und speisen ihn ins öffentliche Stromnetz ein.



Die Photovoltaikanlage auf der Friedensburg-Oberschule im Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf mit 65 Kilowatt Leistung. Beide Fotos © 30°-SOLAR GmbH

Diese und weitere Bilder erhalten Sie bei der 30°-SOLAR GmbH. Presseinformation, Bildmaterial und das Programm zur Eröffnung finden Sie auch unter [www.30grad-solar.com](http://www.30grad-solar.com) oder unter [www.kaco-newenergy.de/presse](http://www.kaco-newenergy.de/presse). Weitere Informationen zum SOLARSTROMPARK BERLINER SCHULEN erhalten Sie bei der 30°-SOLAR GmbH.

30°-SOLAR GmbH

Schwedter Straße 225  
10435 Berlin-Mitte  
Fon 030/44 05 23-03  
Fax 030/44 05 23-04  
Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Thomas Siemon  
[www.30grad-solar.com](http://www.30grad-solar.com)

KACO new energy GmbH

Marketing-Leitung  
Gottfried-Leibniz-Str. 1  
74172 Neckarsulm  
Fon 07132/38 18-113

[andreas.schlumberger@kaco-newenergy.de](mailto:andreas.schlumberger@kaco-newenergy.de)  
[www.kaco-newenergy.de](http://www.kaco-newenergy.de)